

Terminvereinbarung und Sprechstunden

Wir sind für Sie da

Ihr Team der Tagesklinik im Ev. Krankenhaus

Wenn Sie Interesse an einer tagesklinischen Behandlung haben, sprechen Sie mit Ihrem Hausarzt oder informieren Sie sich nach Terminabsprache vor Ort bei der leitenden Pflegekraft der Tagesklinik, Christian Wintgen.

Kontakt:

Christian Wintgen
Tel.: 0208 309-4960
Email: christian.wintgen@evkmh.de

Sprechstunden:

In der Klinik gibt es keine festen Sprechstunden.
Gerne können Sie individuelle Termine mit uns vereinbaren.



Das Team

v.l.n.r.: Christian Wintgen, leitende Pflegekraft der Tagesklinik,
Oberärztin Arina Skorokhodova, Leitung der Tagesklinik,
Chefarzt Christian Triebel, Oberarzt Evangelos Iakovidis

Evangelisches Krankenhaus Mülheim / Ruhr

Seit 1850

DEM MENSCHEN
VERPFLICHTET



Geriatrische Tagesklinik

Ev. Krankenhaus Mülheim an der Ruhr
Haus F, Erdgeschoss
Wertgasse 30, 45468 Mülheim an der Ruhr

Zentrale Tel.: 0208 309-0 info@evkmh.de
Zentrale Fax: 0208 309-2006 www.evkmh.de

Anfahrt Bus & Bahn

Sie erreichen das Ev. Krankenhaus Mülheim per
Bus und Straßenbahn, Haltestelle Ev. Krankenhaus.

Parkplätze

- **Kostenpflichtige Parkplätze:**
 - im Parkhaus/Tiefgarage Wertgasse
 - auf der Rückseite des EKM in der Schulstraße
- **Kurzzeit-Behinderten-Parkplätze:**
 - vor dem Haupteingang
 - zwei in der Schulstraße (Hintereingang)
 - eine Parkbucht in der Wertgasse
 - im Parkhaus/Tiefgarage



Stand: 04/2018

Evangelisches Krankenhaus Mülheim / Ruhr

Seit 1850

DEM MENSCHEN
VERPFLICHTET



Geriatrische Tagesklinik

Liebe Patientin, lieber Patient, liebe Angehörige,

die Tagesklinik am Ev. Krankenhaus Mülheim ist ein Angebot zur teilstationären medizinischen Versorgung älterer Patienten. Wer zu uns zur Behandlung kommt, erhält alle Leistungen einer Krankenhausbehandlung mit der Besonderheit, dass die Abende und das Wochenende zu Hause verbracht werden können und damit der Anschluss an wichtige Bezugspersonen und/oder die gewohnte Umgebung nicht verloren geht. Dies ist oft ein wichtiger, stabilisierender Faktor.

Durch das Krankenhaus mit seinen Möglichkeiten im Hintergrund können auf zehn Plätzen Patienten mit den unterschiedlichsten Erkrankungen tagesklinisch behandelt werden. Zu unserem Leistungsspektrum gehören die Behandlung von Gangstörungen, Schwindelsyndromen und Stürzen im häuslichen Umfeld, von chronischen Schmerzen, des Zustands nach einem Schlaganfall oder nach Knochenbrüchen, von Parkinson-Syndromen, Depressionen, Herzinsuffizienz, Diabetes mellitus oder auch beginnender Demenz. Bitte klären Sie mit dem behandelnden Arzt die Indikation der Einweisung.

Wir freuen uns, Sie oder Ihre Angehörigen kennenzulernen und Ihnen mit unserem Angebot helfen zu können.

Herzlichst,

Arina Skorokhodova
Fachärztin für Nervenheilkunde
und Geriatrie
Leitung GeriatrieTagesklinik



Interdisziplinär und individuell:

Die Behandlung, Therapie und Pflege

In unserer Tagesklinik arbeiten wir nach einem interdisziplinären Konzept, d.h. die verschiedenen Berufsgruppen wie Ärzte (Internisten und Nervenärzte), Pflegekräfte, Logopäden, Ergotherapeuten und Physiotherapeuten planen und führen die medizinische und pflegerische Versorgung gemeinsam und genau auf die Bedürfnisse des Patienten abgestimmt durch. Für jeden Patienten wird, nach eingehender Untersuchung und Evaluation durch den Arzt und die Therapeuten, ein individueller Therapieplan erstellt. Wenn Sie dazuhin Beratungsbedarf rund um die Themen Pflegeanträge, Pflegestufe, Kostenübernahme und Hilfsangebote für Betroffene und Angehörige wünschen, helfen wir Ihnen ebenfalls gerne weiter. Außerdem begleitet die Seelsorge unsere Patienten sowie deren Angehörige und leistet Beistand.

Medizinisch-diagnostische Betreuung

Im Rahmen einer täglichen ärztlichen Visite wird der Behandlungserfolg überprüft. Um diesen zu sichern, können bei Bedarf alle diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten des Krankenhauses (Röntgen, CT, MRT, Endoskopie, Ultraschall, Laboruntersuchungen, usw.) genutzt werden und die entsprechenden Fachabteilungen (z.B. Unfallchirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Augenärzte, Gynäkologie, Urologie) in die Behandlung involviert werden.

Pflegerische Betreuung

Die Betreuung der Patienten umfasst eine ganzheitliche, aktivierend-therapeutisch Pflege. Unser Ziel ist es, durch individuell geplante Pflegemaßnahmen den Erhalt und/ oder die Wiedergewinnung der Selbstständigkeit und Unabhängigkeit unseren Patienten zu ermöglichen. Darüber hinaus ist es uns wichtig, Bezugspersonen und Angehörige in bestimmten Bereichen des täglichen Lebens im Umgang mit dem Patienten zu schulen, z. B. bei der Verwendung von Hilfsmitteln, beim Transfer oder bei der optimalen Lagerung. Eine Angehörigen-schulung kann entsprechend des Konzeptes des Hauses in Absprache mit der Pflege- und Sozialberatung erfolgen.

Therapeutische Betreuung

- Die Physiotherapie dient der Verbesserung, bzw. der Wiederherstellung der Mobilität.
- Die Ergotherapie trainiert die körperlichen, geistigen und sozialen Fähigkeiten, die zur Alltagsbewältigung und zur Selbstversorgung benötigt werden.
- Die Logopädie richtet sich an Patienten mit Störungen des Sprachvermögens und des Schluckens. Ziele sind eine Verbesserung des Sprachvermögens und eine größere Selbstständigkeit bei der Aufnahme von Nahrung.

In Absprache mit dem Haus- oder Facharzt: der Aufenthalt in der Tagesklinik

Die Einweisung in die Tagesklinik kann als Verlegung aus einer anderen Krankenhausabteilung oder durch Ihren Haus- oder Facharzt erfolgen. In der Regel sucht dieser dann die Rücksprache mit den Ärzten der Tagesklinik um gemeinsam zu entscheiden, ob eine teilstationäre Behandlung sinnvoll erscheint.

Bitte beachten Sie:

- Für die Aufnahme kommen ältere Patienten infrage,
- die aufgrund ihrer Erkrankung einer Diagnostik und Therapie bedürfen, die nur in einem Krankenhaus erbracht werden kann,
 - die in stabilen häuslichen Verhältnissen leben und zu Hause versorgt werden können,
 - die - zumindest über eine kurze Strecke - mobil und transportfähig sind,
 - die einen 8-Stunden-Tag bewältigen können.

Nicht vergessen:

Während des Aufenthaltes möglichst mitbringen:

- festes Schuhwerk mit flacher, rutschfester Sohle
- leichte, bewegungsfähige Kleidung
- bestehende Hilfsmittel wie Rollator, Brille, Hörgerät